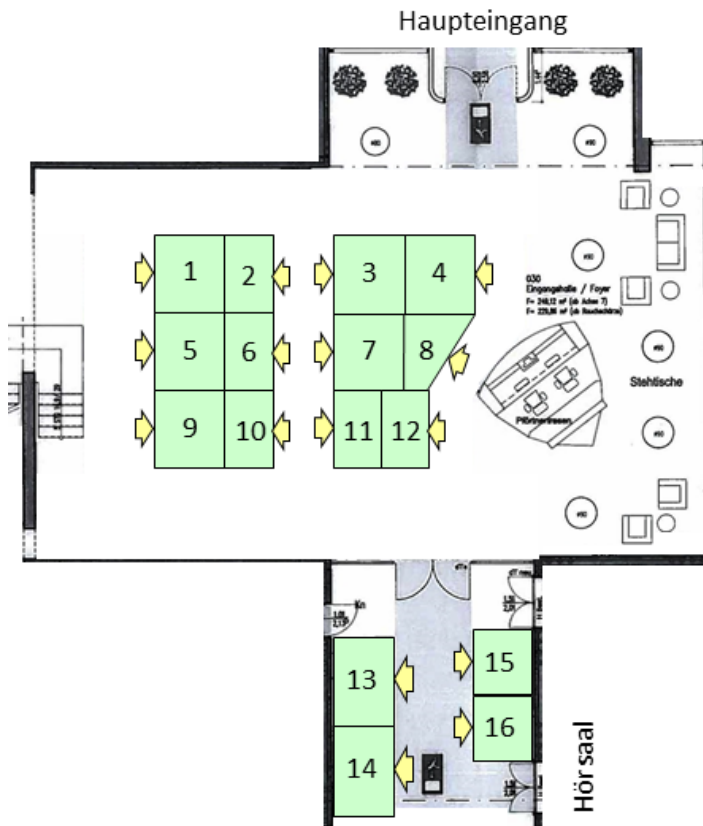


Ausstellung



Tagungsstätte

Fraunhofer Heinrich-Hertz-Institut (Hauptgebäude)
Einsteinufer 37
10587 Berlin

Tel.: 030-31002-0
www.hhi.fraunhofer.de

Ausstellungsflächen und Kosten

Es stehen 16 Stände mit einer Grundfläche von jeweils 3 bzw. 5 m² zur Verfügung. Die Vergabe erfolgt in der Reihenfolge der verbindlichen Anmeldungen. Andere Standgrößen sind nach Vereinbarung und Verfügbarkeit möglich. Die Standmiete für die oben angegebenen Flächen beträgt 550,- bzw. 650,- € zzgl. MwSt für beide Ausstellungstage. Im Preis enthalten ist der Eintritt einer Person zur Fachkonferenz incl. der angebotenen Verpflegung und Teilnahme an der Abendveranstaltung. Für weiteres Standpersonal entstehen nur Verpflegungskosten. Zusätzliche Ausstattung wie Stromanschluss (230 V), Mobiliar (Tisch, Stühle), Poster-Wände usw. können auf Anfrage kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.

Zeitplan

Aufbau: Mittwoch, 18.04.2018, 07:30 - 11:00 Uhr

Ausstellung: Mittwoch, 18.04.2018, 11:00 - ca. 18:00 Uhr
Donnerstag, 19.04.2018, 09:00 - ca. 16:00 Uhr

Abbau: Donnerstag, 19.04.2018, 16:00 - 18:00 Uhr

Sponsoring

Sponsoren dieser Fachkonferenz erhalten in drei Kategorien (Bronze, Silber, Gold) die Möglichkeit zur besonderen Darstellung ihres Unternehmens. Interessenten wenden sich bitte an den lokalen Organisator der Veranstaltung.

Das Heinrich-Hertz-Institut liegt verkehrsgünstig in der Nähe des Ernst-Reuter-Platzes und ist mit den öffentlichen Nahverkehrsmitteln sowie über die Autobahn (A100, Ausfahrt Spandauer Damm) gut zu erreichen.

Übernachtungsmöglichkeiten in der Nähe des Veranstaltungsortes stehen zur Verfügung.

BREITBAND- VERSORGUNG IN DEUTSCHLAND

12. ITG-Fachkonferenz mit Ausstellung

18. - 19. April 2018

Fraunhofer Heinrich-Hertz-Institut
Berlin

www.vde.com/breitbandversorgung2018
www.hhi.fraunhofer.de/itg



ITG
INFORMATIONSTECHNISCHE
GESELLSCHAFT IM VDE

VDE

Einladung zur 12. ITG-Fachkonferenz „Breitbandversorgung in Deutschland“

Der ITG-Fachausschuss KT 2 „Kommunikationsnetze und -systeme“ mit seiner Fachgruppe „Access- and Home-Networks“ veranstaltet vom

18. bis 19. April 2018

im Fraunhofer Heinrich-Hertz-Institut, Einsteinufer 37, 10587 Berlin, die 12. ITG-Fachkonferenz

Breitbandversorgung in Deutschland.

Seit Beginn im Jahr 2005 beleuchtet die Konferenz gleichermaßen technische und nichttechnische Aspekte der Breitbandversorgung mit dem Fokus auf die Situation in Deutschland. Stets ermöglichte dies den Teilnehmern, ein Gesamtbild der Entwicklung zu gewinnen.

Auch 2018 wollen wir das generelle Ziel des Breitbandausbaus mit den aktuellen Entwicklungen von Technik, Regulierung, Wirtschaftlichkeit und Förderpolitik verknüpfen. Stichworte dazu sind die Herausforderungen, die 5G an Festnetze und an die Funknetzplanung stellen wird, die wiederholte Frage nach der Konvergenz der Netze sowie Diskussionen zu neuesten Techniken, mit denen mittlerweile auf allen Medien Datenraten von 1 Gbit/s und mehr erzielt werden. Dies lässt neue Systemlösungen erwarten und wird die Wettbewerbssituation beeinflussen. Auf der Konferenz werden jüngste Forschungsergebnisse vorgestellt und neue Ansätze diskutiert – auch wie sie einzuschätzen sind und wie mit ihnen umzugehen ist.

Entscheidungsträger sind also ebenso angesprochen wie Netz- und Produktplaner bei den Kommunen, Versorgern, Netzbetreibern und Herstellern. Die Konferenz will insgesamt eine Plattform bieten für interdisziplinären Gedankenaustausch und Netzbildung. Alle Interessenten, Fachleute und Akteure sind herzlich eingeladen teilzunehmen.

Mit freundlicher Unterstützung von

Tektronix[®]

Konferenzprogramm

Keynote

M. Witt, VATM: Zur Gretchenfrage für Deutschlands digitale Zukunft: Wie werden aus Vectoring-Netzen echte Gigabitanschlüsse?

Stand der Breitbandversorgung und Marktentwicklung

- Beiträge von Deutscher Telekom, Intel, s&p Beratungs- und Planungsgesellschaft, WIK - Wissenschaftliches Institut für Infrastruktur und Kommunikationsdienste.

Breitbandversorgung und 5G

- Mit Beiträgen eines Netzbetreibers sowie von Ericsson, und Detecon International.

Anforderungen an das Zugangsnetz im Kontext von 5G

- Mit Beiträgen der TH Mittelhessen, IfKom - Ingenieure für Kommunikation e.V. und TU Dresden / 5G Lab Germany.

Netzsicherheit und Zuverlässigkeit

- Mit Beiträgen von GSMprofi, ENSO-Netz, Teleconnect, Kernkonzept, TU Dresden, Vattenfall Europe Netcom.

Neue Techniken und Dienste

- Unterm anderem mit Beiträgen von Prysmian Group, Fraunhofer-ESK, Rutenbeck, MRK Media, Hochschule Harz.

Podiumsdiskussion zum Thema

DigiNetzG und Mitverlegung, incl. Berücksichtigung von Kostenreduktion, Mindestausstattung, Carrier-Anzahl, etc.

- Mit Teilnehmern aus den Bundesministerien BMWi, BMVI, dem Breitbandbüro des Bundes und den betreffenden Unternehmensverbänden.

Ausstellung

Im Rahmen der Fachkonferenz findet an beiden Tagen eine Ausstellung zu den Themen der Konferenz statt. Dem fachkundigen Publikum werden dort Produkte, Dienstleistungen und Präsentationen dargeboten. Auch Poster-Präsentationen zu den Themenschwerpunkten der Konferenz sind möglich. Kontaktdaten und Logos der Aussteller werden in einem Ausstellerverzeichnis veröffentlicht.

Interessenten wenden sich bitte an die lokale Konferenzorganisation.

Abendveranstaltung

Der erste Konferenztag endet mit einem kurzweiligen Abendessen, das zu Diskussionen und dem Knüpfen fachlicher Kontakte anregen soll. Als Rahmen hierfür wird die Möglichkeit spezieller Präsentationen von Produkten und Techniken geboten. Anfragen richten Sie bitte an den lokalen Konferenzorganisator, der auch für die individuelle Abstimmung von Details zur Verfügung steht.

Standanmeldung und lokale Konferenzorganisation

Interessenten melden sich bitte bis zum 16. März 2018 bei

Dr. Klaus-Dieter Langer
Schwäbische Str. 16
10781 Berlin
Tel.: 030 - 215 38 15
E-Mail: itg@hhi.fraunhofer.de

oder senden eine Online-Anfrage zur Standreservierung per E-Mail an diese Adresse.

Nach verbindlicher Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung vom Fraunhofer Heinrich-Hertz-Institut. Der Rechnungsbetrag ist binnen 14 Tagen nach Rechnungsstellung fällig. Eine Stornierung ist bis zum 23. März 2018 (abzüglich 100 € Bearbeitungsgebühr) möglich.